

Bayerischer Gesundheitspreis 2014

Grußwort Frau Christa Stewens, Staatsministerin a.D. Schirmherrin

Sehr geehrte Frau Ministerialdirektorin Nowak, sehr geehrte Nominees,
sehr geehrter Herr Dr. Krombholz, sehr geehrter Herr Dr. Schmelz,
sehr geehrte Frau Dr. Enger, sehr geehrter Herr Hippler,
sehr geehrte Mitglieder der Jury, sehr geehrte Gäste!

Ich freue mich auch im fünften Jahr in Folge als Schirmherrin die Verleihung des Bayerischen Gesundheitspreises begleiten zu dürfen. Das Engagement der Preisträger, Nominees und Bewerber beeindruckt mich jedes Jahr auf ein Neues.

Wieder einmal übernehmen in Bayern Ärzte und Kostenträger Verantwortung für die ambulante Versorgung. Die Zusammenarbeit der IKK classic und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns geht mit beispielhaftem Charakter voran, gemeinsam verfolgen sie das Ziel die Versorgung in allen bayerischen Regionen sicherzustellen. Die Initiatoren fördern nicht nur das innovative und kreative Mitwirken unserer niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten, sondern sie prämiieren auch diesen besonderen und herausragenden Einsatz und das persönliche Engagement der Niedergelassenen für die Verbesserung der ambulanten Versorgung.

Der Bayerische Gesundheitspreis hat sich in der ambulanten ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung über die Jahre zu einer festen Bestandsgröße im bayerischen Gesundheitswesen etabliert, wofür ich Ihnen, der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und der IKK classic, ganz herzlich gratulieren möchte. Wenn ich noch einen Schritt weiter gehen darf, würde ich auch meinen, dass der Preis unter der bayerischen Ärzteschaft inzwischen durchaus begehrt ist.

An den Informationsständen konnte ich mich auch dieses Jahr wieder von der Vielfältigkeit und Professionalität der einzelnen Projekte überzeugen. Die diesjährigen Kategorien – „Zukunft Telemedizin“, „Im Alter gut versorgt“ und „Lust auf ambulante Versorgung“ – zeigen wieder sehr wichtige Handlungsfelder auf, über deren Thematik auch in Berlin in Form des Versorgungsstärkungs- und des eHealth-Gesetzes intensiv diskutiert wird.

Das Versorgungssystem steht vor Herausforderungen und die Kategorien setzen genau da an, wo wir gute Ideen und das außerordentliche Engagement der Ärzte und Psychotherapeuten derzeit am effektivsten einsetzen können. Daher möchte ich Ihnen, sehr geehrte Nominees und Bewerber, schon vor den offiziellen Laudationes meinen herzlichen Dank für Ihr vorbildliches Engagement aussprechen. Mit dieser öffentlichen Ehrung heute Abend werden Sie für Ihr Mitwirken an der (Weiter-)entwicklung in der ambulanten ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung belohnt, von Ihren Projekten können viele Versicherte, Arztpraxen und Krankenkassen profitieren.

Lassen Sie uns zusammen die nominierten Projekte noch besser kennen lernen! Liebe Nominees, Ihnen wünsche ich nun gute Nerven und viel Glück! Und Ihnen, liebes Publikum, werte Veranstalter, einen rundum gelungenen Abend.



Christa Stewens

Staatsministerin a.D.